

16.10.2013

Hilfe für syrische Flüchtlinge in Jordanien

Fachleute rechnen mit hartem Winter



Ein Team der internationalen Katastrophenhilfe der Heilsarmee hält sich derzeit in Jordanien auf, um Hilfsprojekte für syrische Flüchtlinge zu organisieren. Die Gruppe unter der Leitung von Damaris Frick (Deutschland) arbeitet seit Anfang Oktober in der jordanischen Hauptstadt Amman, wo sie gemeinsam mit einer Partnerorganisation, dem Lutherischen Weltbund (LWB), Hilfsmaßnahmen für Flüchtlingsfamilien plant und durchführt.

Seit Beginn des syrischen Bürgerkrieges im Jahr 2011 sind geschätzte 2,6 Millionen Syrer aus ihrem Land geflohen. In Jordanien sind nach UN-Angaben rund 540.000 syrische Flüchtlinge registriert – inoffiziell sind es jedoch sicherlich viel mehr. Tausende Menschen sind in großen Flüchtlingslagern untergekommen, doch die Mehrheit versucht, sich in der Hauptstadt Amman oder in kleineren Grenzstädten außerhalb der Lager durchzuschlagen. Der syrische Konflikt und der dadurch resultierende Flüchtlingsstrom stellen somit auch die jordanische Bevölkerung vor immense Herausforderungen.

Das Team der Heilsarmee besucht darum jordanische Gastfamilien, die syrische



Flüchtlinge aufgenommen haben, um zu ermitteln, welche Hilfe an welcher Stelle am nötigsten ist. Zurzeit erhalten bereits 200 Familien regelmäßig Hilfsgüter, wie etwa Gaskocher/Gasflaschen, Kleidung und Hygieneartikel.

Ein besonderer Fokus liegt nun auf den dringenden Vorbereitungen für die Wintermonate. Ab Mitte November fallen die Temperaturen in Jordanien teils bis auf den Gefrierpunkt und Fachleute rechnen in diesem Jahr mit einem harten Winter. Darum ist ein weiteres Hilfsprojekt in Planung, bei dem an 1.000 Flüchtlingsfamilien vor allem Kleidung, Decken, Gasöfen und Teppiche verteilt werden sollen. Denn die Flüchtlinge leben gewöhnlich in nicht isolierten, ungeheizten Räumen, häufig ohne Möbel, Bettzeug oder Teppiche.

Helfen Sie uns helfen

Für die geplanten Maßnahmen sind mehrere hunderttausend Euro von der Heilsarmee veranschlagt, mit denen vorerst 700 Familien konkret geholfen werden kann. Doch mit Ihrer Unterstützung könnten die Hilfsmaßnahmen noch ausgeweitet werden, da sich tausende Familien – sowohl syrische Flüchtlinge, als auch jordanische Gastgeber – in einer verzweiferten Lage befinden. Ihre Spende kommt an!

Spendenkonto der Heilsarmee für die Flüchtlingshilfe in Syrien

Konto: 40 777 77
Bank für Sozialwirtschaft AG
BLZ: 370 205 00
IBAN: DE40370205000004077777
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Flüchtlingshilfe Syrien

[Oder hier jetzt online spenden](#)

Vielen Dank!